

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 65 (1987)  
**Heft:** 11

**Rubrik:** Sektionsnachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Kost Katrin**, Studentin  
Schützenweg 10, 3014 Bern  
(Chr. Scheidegger, D. Scheidegger)  
**Riesen Wille**, Abwart  
Altenbergstrasse 39, 3013 Bern  
(Edwin Heiniger, Jürg Stähli)  
**Schefer Monika**, Bibliothekarin  
Brückfeldstrasse 26, 3012 Bern  
(Ulrich Mosimann)  
**Schenker Margrit**, Sachbearbeiterin  
Ankerstrasse 2, 3006 Bern  
(Charles Schär, Anton Wenger)  
**Speck Peter**, Dr. sc. tech.  
Meisenweg 13, 3110 Münsingen  
(Kurt Wüthrich, Ulrich Mosimann)  
**Thomet Daniel**, Student  
Diebold-Schilling-Strasse 34, 2544 Bettlach  
(Ulrich Mosimann)  
**Vuijk Guus**, Bankbeamter  
Watertorenweg 490, NL-3063 Rotterdam  
(Ulrich Mosimann)  
**Wutsch Elfriede**, Angestellte  
Wernerstrasse 18, 3006 Bern  
(Pius Gauch, Hans Widmer)  
**Zimmermann Klaus**, Student  
Münstergasse 36, 3011 Bern  
(Chr. Scheidegger, D. Scheidegger)

## Übertritt

**Wyler Ruedi**, Helenastrasse 11  
8008 Zürich (Sektion Pfannenstiel)

## Todesfälle

**Trachsel Willy**, Eintritt 1928  
gestorben am 30. August 1987  
**Walser Max**, Eintritt 1946  
**Weber Hans**, Eintritt 1921

# Sektionsnachrichten

**Protokoll der Sektionsversammlung  
vom Mittwoch, dem 2. September 1987,  
20.00 Uhr im Burgerratssaal des «Casinos».**

Vorsitz: Präsident Kurt Wüthrich.  
Das sich unter der Leitung von Ernst Bur-

ger gebildete Schwyzerörgeli-Orchester sorgt mit «Beatenberg retour» und «Auf der Piazza in Ascona» für einen fröhlichen Auftakt.

## I. Geschäftlicher Teil

### 1. Protokolle der Sektionsversammlungen vom 4. März und 1. April 1987

Sie werden genehmigt.

### 2. Mutationen

Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der verstorbenen Klubmitglieder. Sie nimmt einstimmig die in den CN 5+6/87, 7+8/87 und 9/87 publizierten Bewerber in die Sektion auf. Der Präsident begrüsst die anwesenden neuen Mitglieder herzlich.

### 3. Sommertätigkeit

**Touren:** Frauen und Senioren konnten sowohl im Winter als auch im Sommer fast so viele Touren ausführen wie vorgesehen, wegen ungünstiger Schnee- und Wetterverhältnisse mussten sie jedoch häufig auf andere als die geplante Ziele ausweichen. Ein weniger gutes Verhältnis ergibt sich bei den Touren der Aktiven. Alle Touren verliefen unfallfrei. Den Tourenleitern gebührt Dank für ihre Beweglichkeit und ihren Einsatz. Als Vororientierung teilt der Tourenchef mit, dass vom 13. bis 28. August 1988 im Rahmen des Jubiläums 125 Jahre SAC und Sektion Bern eine für jeden Durchschnittsbergsteiger geeignete Traversierung vom Susten- zum Rawilpass geplant ist, und zwar unter Benützung aller sieben Hochgebirgshütten unserer Sektion.

**Hütten:** Offenbar ist in der «Bergli» ein Teil des Fundamentes Richtung WC abgerutscht; ein Reparaturvorschlag erfolgt nach Besichtigung des Schadens. In der «Trift» ist die Küche in Frondienstarbeit fertig umgebaut worden. Der für Rettungsmaterial in den Hütten gesprochene Kredit von 5000 Franken ist fast aufgebraucht; für den gleichen Zweck haben wir auf Anfrage hin von der Bergsamariter-Stiftung eine Spende von 3000 Franken erhalten. Als Vorbereitung auf die grossen Ausgaben, die auf uns zukommen, sind in den CN 9/87 die Probleme mit der «Hol-

landia» und das vorgesehene Sanierungsprojekt dargestellt. Auf die Frage eines Klubmitgliedes werden als Finanzierungsmöglichkeiten Sonderbeiträge, Spenden und Hypotheken genannt. Generell ist zu sagen, dass die den Sektionen aus Hüttenumbauten erwachsenden Kosten derart ansteigen, dass die Finanzierung überall an Grenzen stösst, weshalb sich der Gesamtklub mit dem Problem wird auseinandersetzen müssen.

#### **4. Bauabrechnung «Windegg»**

Sie ist in den CN 9/87 wiedergegeben und erläutert. Bei Kosten von 450 651 Franken und einem Voranschlag von 432 000 Franken beträgt die Überschreitung 18 651 Franken oder 4,3 Prozent. Mit Dank an Hüttenchef und Baukommission wird die Abrechnung einstimmig genehmigt. Weitere Kosten werden uns aus der WC-Anlage erwachsen, die erst nach Abschluss der gesamtschweizerisch laufenden Versuche geplant und gebaut werden kann.

#### **5. Warmwasser im Chalet Teufi**

Das Kreditbegehren für den Einbau eines 300-l-Elektroboilers ist in den CN 9/87 beschrieben. Die veranschlagten 15 300 Franken können dem Hüttenfonds des Chalets entnommen werden. Vorhaben und Kredit werden von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

#### **6. Reorganisation der Klubleitung und Statutenänderung**

Der Präsident erläutert die in den CN 7+8/87 angetönten Ideen zur Aufteilung der Klubleitung in einen grossen Vorstand und einen Leitenden Ausschuss. Mittlerweile erscheint der für die Dauer von 1 bis 2 Jahren beabsichtigte Probelauf zu umständlich, weshalb der Vorstand den Klubmitgliedern an der November-Versammlung definitiv Antrag stellen wird. Die der Reorganisation angepassten und sonst noch etwas modifizierten (z. B. Mitgliederaufnahme, Stimmrechtsalter JO) Statuten werden in den CN 10/87 publiziert. Weitere Erläuterungen folgen in den CN 11/87.

Mit «am Märli Samschtig» und «Thun bi Nacht» leitet die Schwyzerörgeli-Gruppe zum **II. Teil** über.

Anstelle des von Hexenschuss geplagten Erhard Wyniger führt Max Hänsli selbst seinen Film «**Nepal hat viele Gesichter**» vor, den er 1986 auf einem Trekking im Rolwaling Himal gedreht hat. Der Filmmacher – offensichtlich ein Köhner – begeistert mit grossartigen und raffinierten Aufnahmen von Menschen und ihrer Arbeits- und Lebensweise, von Bauwerken, Landschaften und natürlich auch Bergen. Die Absicht dürfte gelungen sein, Klubmitglieder, die sich vor schwankenden Hängebrücken und kalten Zeltnächten nicht fürchten, zur Teilnahme an dem im Frühling 1988 geplanten Trekking im gleichen Gebiet zu animieren. Die Versammlung dankt mit grossem Applaus.

Die Protokollführerin:  
Ursula Jordi

#### **Berglihütte gesperrt!**

Teile der Fundamente auf der Südseite sind weggerutscht. Bis nach der Sanierung der Fundamente muss vom Besuch der Berglihütte abgesehen werden. Wir hoffen, die Hütte bis zum Frühjahr 1988 wieder benutzbar zu machen.

Der Hüttenchef  
Ueli Huber

#### **Anmerkung zu Traktandum 4, Statutenänderung**

In der Zwischenzeit hat sich bei der Aufstellung des Budgets 1988 ergeben, dass der Art. 11 nicht praktikabel ist. Der Vorstand schlägt deshalb folgende Änderung vor:

Art. 11 Abs. 3, neu:

Dem Vorstand wird durch die Mitgliederversammlung ein jährlich festzulegender Betrag für Ausserordentliches und Unvorhergesehenes zugesprochen. Damit entfallen die beiden fixen Frankenbeträge.

Die vorgeschlagenen, wesentlich geänderten Statuten ermöglichen insbesondere ei-

ne neue Form der Klubführung. Der Vorstand unterbreitet gleichzeitig etliche Neuerungen in der Absicht, mit zeitgemässen und in der Praxis tauglicheren Statuten das Jubiläumsjahr antreten zu können. Neben redaktionellen Anpassungen zum Teil an die Zentralstatuten und einigen Umstellungen seien speziell hervorgehoben:

Art. 4:

Neueintretende müssen nur noch von einem Sektionsmitglied empfohlen werden. Sie werden sofort und definitiv durch den Mitgliederkassier aufgenommen und der Mitgliederversammlung bei der nächsten Gelegenheit vorgestellt.

Art. 6:

«Stimmrecht 18» für JÖler.

Art. 9:

Erfahrungsgemäss werden die in den Schulferien liegenden Mitgliederversammlungen besonders schlecht besucht. Der Vorstand schlägt vor, nur in den folgenden Monaten Versammlungen abzuhalten: Februar, März (Jahresberichte), Mai (Jahresrechnung), September, November (Voranschlag) und Dezember (Hauptversammlung). Die Mitgliederversammlung



Malerarbeiten

**Köhli AG**

Malergeschäft

Telefon 031 50 15 69, 3202 Frauenkappelen

befasst sich nicht mehr, oder nur auf Antrag, mit folgenden Geschäften: Aufnahme von Mitgliedern, Genehmigung der Tourenprogramme, Festsetzung der Taxen in den privaten Sektionshütten.

Art. 10:

Neue Führungsstruktur mit geringfügig erweitertem Vorstand (Umweltschutzbeauftragter, CN-Redaktion, Chefin Chalet Teufi). Wegfall der Amtszeitbeschränkungen.

Art. 11:

Führungs- und Finanzkompetenzen von Vorstand und Leitendem Ausschuss. Dem Budget kommt wesentlich grössere Bedeutung zu. Vorstand und Leitender Ausschuss verfügen über die vorbehaltlos beschlossenen Beträge. Ausgaben über den Voranschlag hinaus sind dagegen sehr stark eingeschränkt. Der Vorstand soll den Pflichtenbereich des Leitenden Ausschusses so festlegen, dass Routinegeschäfte und Angelegenheiten von untergeordneter Bedeutung speditiv erledigt werden können.

Der Vorstand möchte mit diesen Massnahmen den Ressortchefs mehr Kompetenzen zubilligen, andererseits aber auch mehr Verantwortung auferlegen. Kurz, er möchte die einzelnen Tätigkeiten auch attraktiver gestalten und so einer spürbaren Interesselosigkeit für die Mitarbeit in der Klubführung entgegenwirken.

Für den Vorstand:  
Kurt Wüthrich



## Antrag auf Erhöhung der Übernachtungstaxen in den Winter- und Ferienhütten

Unsere sektionseigenen Hütten (Skihaus Kübelialp, Chalet Teufi der Frauengruppe) und die gemieteten Unterkünfte (Niderhornhüttli und das JO-Refugium Rinderalp) bedürfen einer Anpassung der Übernachtungstaxen, obschon die letzte Taxerhöhung erst 1982 stattfand (exkl. Chalet Teufi). Mietzinsaufschläge, erhöhte Betriebskosten (Brennholz, Strom, Versicherungen) sowie verschiedene Neuinstallationen und noch anstehende Sanierungen zwingen uns zu diesem wenig geliebten Schritt.

Allein die für das «Kübeli» anfallenden Aufwendungen (Abwasserkanalisation von zirka 900 m, Verschalung und Isolierung, Bödensanierung, Durchlauferhitzer) sowie die Blitzschutzanlage und Warmwasseraufbereitung im Chalet Teufi dürften die Kosten von Fr. 100 000.– deutlich überschreiten und unsere vorhandenen Mittel restlos tilgen. Da wir von keinem Sponsor getragen werden, müssen wir die finanziellen Mittel selbst beschaffen, weshalb wir die Erhöhung der Taxen wie folgt beantragen (in Klammern = bisherige Taxen):

<b>Chalet Teufi, Grindelwald</b>	<b>Betten (Fr.)</b>	
Mitglieder der Sektion Bern und ihre Ehepartner	10.—	(4.— + 3.50 Holz und Kurtaxe)
Mitglieder anderer SAC-Sektionen und der Philadelphia und ihre Ehepartner	12.—	(5.— + 3.50)
Gäste	14.—	(8.— + 3.50)
Kinder, 7- bis 11jährig	5.—	(4.—)
Kinder, 12- bis 16jährig	6.50	(4.— + 1.—)
Jugendliche bis 20 Jahre	10.—	(5.— + 3.50)
<b>Skihaus Kübelialp, Saanenmöser</b>	<b>Betten (Fr.)</b>	<b>Massenlager (Fr.)</b>
Mitglieder der Sektion Bern, ihre Ehepartner und Kinder (bis 20 Jahre), JO der Sektion	9.—	( 7.50)      6.— ( 5.—)
Mitglieder anderer SAC-Sektionen und der Philadelphia Bern, ihre Ehepartner		
und Kinder (bis 20 Jahre), JO anderer Sektionen	12.—	(10.—)      8.— ( 7.—)
Gäste	16.—	(14.—)      12.— (10.—)
Kinder bis zu 16 Jahren bezahlen die Hälfte der betreffenden Taxen.		
<b>Niderhornhütte</b>	<b>Massenlager (Fr.)</b>	
Mitglieder der Sektion Bern, ihre Ehepartner und Kinder (bis 20 Jahre), JO der Sektion		6.— (4.50)
Mitglieder anderer SAC-Sektionen und der Philadelphia Bern, ihre Ehepartner		
und Kinder (bis 20 Jahre), JO anderer Sektionen		8.— (6.50)
Gäste		10.— (8.—)
Kinder bis zu 16 Jahren bezahlen die Hälfte der betreffenden Taxen.		
<b>Rinderalphütte</b>	<b>Massenlager (Fr.)</b>	
JO-Mitglieder der Sektion		4.— (3.—)
Mitglieder der Sektion Bern, ihre Ehepartner und Kinder (bis 20 Jahre)		5.— (4.—)

Mitglieder anderer SAC-Sektionen und der  
Philadelphia Bern, ihre Ehepartner  
und Kinder (bis 20 Jahre), JO anderer Sektionen  
Gäste  
Kinder bis zu 16 Jahren bezahlen die Hälfte der  
betreffenden Taxen.

6.— (5.50)  
8.— (7.—)

Der Winterhüttenchef: Hans Burri

## Budget 1988

	Rechnung 1986	Budget 1987	Budget 1988 Vorschlag 1	Budget 1988 Vorschlag 2
<b>Einnahmen</b>				
Beiträge Mitglieder	122 487	118 000	120 000	120 000
Zinsen	14 468	3 500	4 000	4 000
Diverse Erträge	9 489	0	0	0
Sonderbeitrag Festschrift	0	0	50 000	50 000
	146 444	121 500	174 000	174 000
<b>Ausgaben Klub</b>				
Tourenwesen: Vorschlag		1	2	
– Aktive		14 000/	11 000	
– Senioren		8 000/	5 500	
– Veteranen		2 500/	2 000	
– Frauengruppe		8 000/	6 500	
– Schwarzenburg		2 500/	2 500	
– Kurse		3 500/	3 000	
– Langlaufrennen		500/	500	
– Jubiläumstour		0/	1 000	
– Kletterwand		1 000/	1 000	
– Material		500/	500	
		41 621	37 000	40 500
JO		2 363	1 000	4 200
Rettungsstation		794	800	1 000
Sektionsversammlungen				800
Gesellige Anlässe, Jubiläum		6 683	4 000	3 500
Anteil Schwarzenburg		1 836	2 000	2 800
				4 000
Subventionen:				1 850
– Alpines Museum		2 000		
– Gesangssektion		1 500		
– Foto + Filmgruppe		300		
		3 800	4 000	3 800
Ehrungen		4 932	4 000	4 400
Betrieb Klubheim		12 397	10 000	10 700
Bibliothek		2 255	2 500	2 800
Clubnachrichten		31 913	30 000	31 000
Tourenprogramm		8 704	8 000	9 000
Allgemeine Verwaltung		5 967	6 000	8 000
			6 000	6 000

Büromaterial, Kopien		1 053	1 000	2 000	2 000
Porti		2 909	2 500	3 000	3 000
Spesen Vorstand, Kommissionen		4 682	3 500	3 500	3 000
Delegationen		0	1 000	1 000	1 000
Verschiedenes		361	500	800	800
Ausserordentliches		1 644	1 200	1 200	1 200
Fronddienste		3 527	0	0	0
Festschrift		0	0	50 000	50 000
		137 441	119 000	183 050	162 050

### Hüttenbetrieb

SAC-Hütten		+ 20 000			
Sektionshütten		+ 10 000			
Allgemeine Unkosten		- 1 000	29 748	0	29 000
				29 000	29 000

### Budget 1988

	Rechnung 1986	Budget 1987	Budget 1988 Vorschlag 1	Budget 1988 Vorschlag 2
<b>Unterhalt Liegenschaften</b>				
Klubheim	0		3 000	3 000
SAC-Hütten:				
- Gaudi:				
Notstromaggregat		500		
- Gspaltenhorn:				
Fensterladen		2 000		
Kochherd		2 000		
- Hollandia:				
Woldecken		700		
- Trift:				
Wasserversorgung		5 000		
- Windegg:				
Zaun		2 000		

## Weisse Wochen und Skihochtouren 1988 südliche Ortler-Cevedale-Gruppe (Stilfser-Nationalpark) Santa Caterina Valturva (Sondrio), Italien

**\*\*Hotel Pedranzini, \*\*\*Hotel Tre Baite und \*\*Hotel Sobretta**, 1738–3000 m, berühmt für Küche und Keller, Zimmer, Bad/Dusche, WC, Balkon, Sauna, Garage, Restaurant-Bar/Disko. – 90 km Skipisten, 10 Sportanlagen, 15 km Langlaufskiloipen. Schneesicher Nov.–Mai, Skipass ab 85 000 Lire. – Weisse Wochen, HP ab 210 000 Lire. – Alpine Skiweltmeisterschaften 1985.

**Forni-Gletscher-Hütte**, 2176 m, Skihochtouren März–Juni 1988, 5 km vom Dorf, mit PKW erreichbar, der beste Ausgangspunkt für tägliche südliche Ortler-Skihochtouren. Heizung, Warmwasser und Duschen, WC, Wärmeskistiefeldepot. DAV-Sonder/HP-Preis: 32 000 Lire, Bergführer und Tourenleiter HP gratis. Ortler Alpine Adventures Programm 1988 bitte verlangen!

**Informationen: Norberto Pedranzini / Pedranzini-Hotels**, I-23030 Santa Caterina Valturva (Sondrio), Italien, Telefon 0 03 93 42/93 55 45-93 55 25-93 54 66.

- Wildstrubel:				
Fensterladen	1 000	(17 713)	13 200	13 200
Sektionshütten:				
- Kübeli:				
Durchlauferhitzer	10 000			
- Teufi:				
Allgemeiner Unterhalt	1 000			
Blitzschutz	3 000	( 8 425)	14 000	14 000
		(26 138)	0	30 200
			30 200	30 200

### Abschreibungen Liegenschaften

Klubheim		0	500	500
----------	--	---	-----	-----

### Steuern

Bund, Staat, Gemeinde		11 390	7 500	9 000	9 000
-----------------------	--	--------	-------	-------	-------

+ Gewinn/ - Verlust		+ 1 223	- 5 000	- 19 750	+ 1 250
---------------------	--	---------	---------	----------	---------

### Vermögensveränderungen

#### Freier Fonds:

- Einnahmen	+ 146 444		+ 174 000	+ 174 000
- Ausgaben Klub	- 137 441		- 183 050	- 162 050
- Unterhalt Klubheim	0		- 3 000	- 3 000
- Abschreibungen	0		- 500	- 500
- Steuern	- 11 390		- 9 000	- 9 000
- Veränderung	- 2 387		- 21 550	- 550

#### Fonds SAC-Hütten:

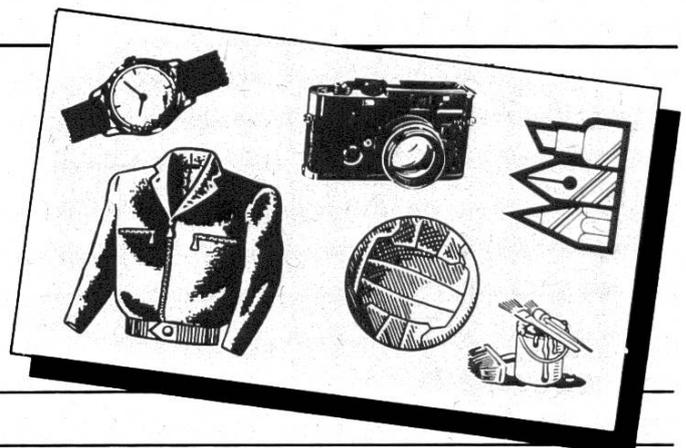
- Hüttenbetrieb	+ 19 840		+ 20 000	+ 20 000
- Allg. Unkosten	0		- 1 000	- 1 000
- Unterhalt	- 17 713		- 13 200	- 13 200
- Veränderung	+ 2 137		+ 5 800	+ 5 800

#### Fonds Sektionshütten:

- Hüttenbetrieb	+ 9 908		+ 10 000	+ 10 000
- Unterhalt	- 8 425		- 14 000	- 14 000
- Veränderung	+ 1 483		- 4 000	- 4 000

INSERIEREN ?

 031 92 22 11



## Anmerkungen zum Voranschlag 1988

Das Budget 1988 zeigt erstmals die Rubriken Hüttenbetrieb, Unterhalt und Abschreibungen der Liegenschaften sowie die resultierenden Vermögensveränderungen. Zum Vergleich wurde die Rechnung 1986 der neuen Darstellungsart angepasst.

Zum Posten Tourenwesen bemerkt der Tourenchef Ernst Aschwanden:

Die Tourenbudgets der vergangenen Jahre betragen **Fr. 37 000.-**. In den beiden letzten Jahren wurde das Budget zwischen Fr. 4 000.- und Fr. 6 000.- überschritten. Dieses Jahr werden wir voraussichtlich eine Budgetunterschreitung haben (wetterbedingt).

Unter der Voraussetzung der neuen Führerkostenanteile und einer sinnvollen Kostenregelung bei Tourenwochen glaube ich, für das Jubiläumsjahr 1988 mit einem Tourenbudget von **Fr. 33 500.-** auszukommen. Zusätzlich haben wir bei den Aktiven die Anzahl der Führertouren um zirka 20 Prozent reduziert. Ich bin aber überzeugt, trotz der reduzierten Kosten ein attraktives und interessantes Tourenprogramm anbieten zu können.

Anpassung der Führerkostenanteile, Regelungen bei Tourenwochen:

	Teilnehmerzahl (ohne Tourenleiter)		
	bis 6	bis 8	ab 9
1 Tag	45.-	35.-	30.-
2 Tage	60.-	45.-	40.-
3 Tage	80.-	60.-	55.-
4 Tage	95.-	75.-	70.-
5 Tage	110.-	90.-	85.-
6 Tage	130.-	110.-	100.-
7 Tage	150.-	130.-	120.-
8 Tage	180.-	160.-	150.-
9 Tage	200.-	180.-	170.-
10 Tage	220.-	200.-	190.-

Bei Tourenwochen kann der Tourenchef in Absprache mit dem Tourenleiter (in Ausnahmefällen) einen erhöhten Führer-

kostenbeitrag pro Teilnehmer festlegen. Die Mehrkosten werden den Teilnehmern bei der Tourenbesprechung bekanntgegeben.

Der Änderung liegen folgende **Überlegungen** zugrunde:

- Anpassung an die gestiegenen Kosten seit 1. Januar 1981.
- Die Spalte «Teilnehmerzahl» wird der heutigen Situation gerecht.
- Erhöhte Kostenanteile bei Touren mit geringer Teilnehmerzahl, da solche Touren den Beteiligten auch mehr Qualität bieten.
- In der Vergangenheit haben Tourenwochen oft hohe Kosten für die Klubkasse verursacht, welche durch die Führerkostenanteile nur ungenügend gedeckt wurden (zum Beispiel Bezug eines 2. Bergführers oder eines Aspiranten). In solchen Fällen muss eine sinnvolle Kostenregelung gefunden werden.

Ernst Aschwanden

PATEK PHILIPPE  
GENEVE

Die Kostbarste unter den Sportuhren

ZIGERLI+IFF AG  
UHREN · SCHMUCK · SILBER  
Spitalgasse 14 · BERN · Tel. 22 23 67

Währenddem der Vorschlag 1 von einem «traditionellen» Tourenprogramm mit unveränderten Teilnehmerbeiträgen ausgeht, zeigt Vorschlag 2 den Willen des Vorstandes, zulasten der Tourenteilnehmer die Sektionskasse zu schonen. In den letzten Jahren haben Sonderverkäufe (Barryvox, Schneeschaufeln) und überdurchschnittlicher Materialersatz für zusätzliche Überschreitungen des Tourenbudgets gesorgt. Deshalb sollen in Zukunft zum Beispiel die Barryvox-Geräte nur noch gegen eine Mietgebühr abgegeben werden.

Zum Posten Clubnachrichten: Einsparungen von einem Drittel lassen

sich selbstverständlich nur mit massiven Eingriffen realisieren. Der Vorstand stellt folgende Änderungen zur Diskussion:

- Beibehalten der Titelseiten (Fr. 200.- pro neue Titelseite)
- Vermeiden von Doppelspurigkeiten in der Publikation der Tourenprogramme (zirka Fr. 1 000.-/Jahr)
- Reduktion der Tourenberichte auf 1 bis 2 pro CN-Nummer (Fr. 120.- pro Textseite, mindestens Fr. 5 000.-/Jahr)
- Reduktion der Anzahl der CN-Nummern auf zum Beispiel 8 oder 6 (gleichviel wie Mitgliederversammlungen. Jede CN-Nummer kostet zirka Fr. 2 800.-). Das Budget nach Vorschlag 1 erfordert

## Clubkameraden in Handel und Gewerbe empfehlen sich

**Franz Vogel**



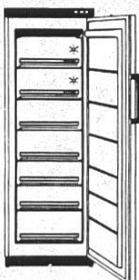
**Gartenbau BSG  
Telefon 45 57 66**

3007 Bern, Wabernstrasse 50

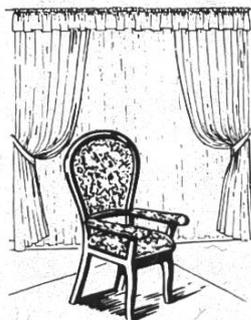
Verkauf von elektrischen Haushaltgeräten wie Waschautomaten, Wäschetrockner Herde, Kühl- und Gefriergeräte, Staubsauger usw.

**Prompter Reparaturservice**  
für alle Fabrikate

**Heinz Räss**  
**Elektromaschinen Bern**



Werkgasse 20  
3018 Bern  
Telefon 031 56 58 44



*Vorhänge  
Bettwaren  
Spannteppiche  
Polstermöbel*

*Eigene Ateliers*

**PAUL SCHWERZMANN,**  
**MONBIJOUSTRASSE 99, 3007 BERN**  
*Eidg. dipl. Innendekorateur Telefon 031 45 57 34*

eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages um mindestens Fr. 6.–. Das vom Vorstand unterstützte Budget nach Vorschlag 2 ist ausgeglichen (einige «Jubiläumsausgaben» fallen zukünftig wieder weg) und basiert auf einem unveränderten Mitgliederbeitrag.

Für den Vorstand:  
Kurt Wüthrich

---

## TOURENPROGRAMM 1988

---

### Aktive

- 9.1. **Aettenberg**, Lauterjung  
 9./10.1. **Skikurs II, Lenk**, Köchli  
 13.1. **Abendskitraining**, Sorg  
 14.1. **Lawinenkurs, Theorie**, Mosimann  
 16.1. **Lawinenkurs, prakt. Teil**, Mosimann  
 17.1. **Stand**, Knuchel  
 23.1. **Steileisklettern (6) F**, M. Stettler  
 23.1. **Rengghorn**, Sorg  
 24.1. **Albristhubel**, U. Stettler  
 27.1. **Abendskitraining**, Sorg  
 30.1. **Bäderhorn**, Niemeyer  
 31.1. **Turnen, Buntelgabel**, Hügli  
 30./31.1. **Les Diablerets, Ausbildung für Tourenfahrer (16)**, Lauterjung/Kohli  
 6.2. **Steileisklettern (6) F**, M. Stettler  
 6.2. **Heitihubel**, Sorg  
 6./7.2. **Skitouren ab Kübeli CC**, Köchli  
 6.2. **Mäggisserhorn**, Hobi  
 6./7.2. **Niederhorn, Kummigalm CC**,  
 Aschwanden  
 13./14.2. **Dreizehntenhorn (12)**, Lauterjung  
 13./14.2. **Skitouren ab Kübeli**, Flück  
 20.2. **Drümännler**, Morel  
 20.2. **Wandelhorn**, Bähler  
 21.2. **Galmscheibe**, Knuchel  
 20./21.2. **Skitouren ab Simplonpass**, Sorg  
 27.2. **Männliflüh**, Güttinger  
 27.2. **La Tornette**, Gyger  
 28.2. **Widdersgrind-Alpiglenmähre**, Hügli  
 3.3. **Mondscheintour Gantrischgebiet**,  
 Lauterjung  
 5./6.3. **Hockenhorn-Schwarzhorn (11)**, Hobi  
 12./13.3. **Skitouren im Lötschental (12) F**,  
 Niemeyer  
 11.–13.3. **Piz Giuv-Rientallücke (10) F**, Sorg  
 17.–20.3. **Skitouren ab Gemmi (10) F**, Knuchel  
 18.–20.3. **Walcherhorn-Jungfrau (6) F**, Flück/  
 Mosimann  
 19./20.3. **Piz Lucendro, Piz Pesciora (10) F**,  
 Hobi  
 25.–27.3. **Piz Calderas-Piz Jenatsch (8) F**,  
 Morel  
 27.3. **Wittenberghorn (12)**, Lauterjung  
 26.3.–2.4. **Tourenwoche Albula (10) F**,  
 Aschwanden  
 1.–4.4. **Ostertour Göschenen-Guttannen (8) F**,  
 U. Stettler  
 10.4. **Albristhorn**, Hügli/Hobi  
 9.–17.4. **Tourenwoche Adamello (10) F**, Sorg  
 13.4. **Klettertraining**, Lanz/Kohli/Keusen  
 14.–17.4. **Silvrettagebiet (10) F**, U. Stettler  
 16./17.4. **Gross Spannort (12) F**, Köchli  
 20.4. **Klettertraining**, Bolliger/Lanz/Kohli  
 23.4. **Balmflue Südwälde (7)**, Hobi  
 22.–24.4. **Bälmeten-Gross Ruchen (8) F**,  
 Bähler  
 27.4. **Klettertraining**, Keusen/Hügli/Gyger  
 29.4.–1.5. **Dent d'Herens (8) F**, Güttinger  
 29.4.–1.5. **Aletschhorn-Breithorn (7) F**,  
 Niemeyer  
 4.5. **Klettertraining**, Keusen/Lanz/Bolliger  
 7./8.5. **Nesthorn (8) F**, Hobi  
 11./12.5. **Wildhorn (15)**, Knuchel  
 12.–15.5. **Auffahrtstour Triftgebiet (10) F**,  
 Güttinger  
 12.–15.5. **Auffahrtstour Turtmann (10) F**, Sorg  
 18.5. **Klettertraining**, Lanz/Kohli/Gyger  
 21.–23.5. **Pfingsttour Cab. de Dix (10) F**, Morel  
 25.5. **Klettertraining**, Lanz/Kohli/Güttinger  
 28./29.5. **Giglistock-Sustenhorn (10)**,  
 Lauterjung  
 4.6. **Gastlosen (8)**, Gyger/Niemeyer  
 11./12.6. **Bockmattli (6) F**, Mosimann  
 18./19.6. **Clariden-Schärhorn (10) F**, Güttinger  
 17./18.6. **Salbitschijen S-Grat (6) F**, Niemeyer  
 23.6. **Hochalpinkurs, Theorie**, Mosimann  
 25.6. **Hochalpinkurs, Praxis**, Mosimann  
 25./26.6. **Engelhörner (7)**, Bolliger  
 25./26.6. **Gr. Diamantstock (8) F**, Morel  
 1./2.7. **Trotzigplangg-Wichelplanggst. (6)**, Gyger  
 2./3.7. **Brunegghorn-Schöllhorn (10)**,  
 Aschwanden  
 9./10.7. **Mährenhorn (12)**, Köchli  
 9./10.7. **Grand Cornier (7) F**, Knuchel  
 15./16.7. **Fründenhorn W-Grat (6) F**, Gyger  
 16./17.7. **Gross Lohner W-Grat (9)**, Hobi  
 23./24.7. **Glärnisch (15)**, Köchli  
 23./24.7. **Pointe de Zinal S-Grat (7)**, Spycher  
 30./31.7. **Gr. Bielenhorn-Gletschhorn (6) F**,  
 Bolliger  
 5.–7.8. **Fletschh.-Lagginh.-Weissmies (7) F**,  
 Gyger  
 13./14.8. **Fründenhorn, Normalroute (7)**, Hügli  
 13.–27.8. **Touren zum Jubiläum, 125 Jahre SAC  
 Bern: Traversierung vom Sustenpass zum  
 Rawil unter Benützung unserer 7  
 Hochgebirgshütten**, Aschwanden/Seiler/  
 Bürki  
 25.–28.8. **Klettern im Bergell (6) F**, Flück/  
 Mosimann  
 26.–28.8. **Portjengrat-Weissmies Triftgrat (6)  
 F**, Spycher

- 3./4.9. **Klettern, Sanetsch (6)**, Bolliger  
 2.–4.9. **Touren im Mont-Blanc-Gebiet (6) F**,  
 Niemeyer  
 10./11.9. **Sunnig Wichel (10) F**, Güttinger  
 9./10.9. **Bergseeschijen–Schijenstock (6) F**,  
 Morel  
 17.9. **Mittagsfluh-Kante Haslital (8)**, Gyger/  
 Niemeyer  
 18.9. **Bettags-Bergpredigt**, Herrmann  
 1./2.10. **Campo Tencia**, Bähler  
 8.10. **Chemiflüh**, Hügli  
 7.–9.10. **Alpstein–Kreuzberge (8) F**, Güttinger  
 15.10. **Birre (8) F**, Flück  
 22./23.10. **Gridone**, Aschwanden  
 12.11. **Skitraining**, Sorg  
 19./20.11. **Hölloch**, Gross  
 27.11. **Skitraining**, Sorg  
 10./11.12. **Skikurs I, Kübeli**, Köchli  
 26.12.–1.1. **Skitourenwoche, Kübeli (15)**,  
 Köchli  
 26.12.–1.1. **Skitourenwoche im Prättigau**,  
 Mosimann

## Senioren

- 10.1. **Combiflue**, Gilgen  
 17.1. **Tatelishorn**, Wälti  
 18.1. **Schatthore**, Burri



Höhenmesser **THOMMEN** und alle  
 anderen

Instrumente wie Feldstecher, Fernrohre,  
 Kompass, Kurvenmesser für Wanderer  
 und Bergsteiger finden Sie bei

# büchi

OPTIK

Marktgasse 53 3011 Bern

Tel. 031 22 21 81

Seit 1871

mit eigener Service-Werkstätte

- 31.1. **Krummfadenfluh**, Wälti  
 7.2. **Rauflihorn**, Wälti  
 13.2. **Wildgerst**, Seiler  
 14.2. **La Douve**, Gilgen  
 20./21.2. **Brisen–Bälmeten–Hoch Fulen**, Wälti  
 27.2. **Bonderspitz**, Rothenbühler  
 27./28.2. **Schneebiwak + Les Diablerets**, Burri  
 12.3. **Bürglen**, Wüthrich  
 13.3. **Niderhorn–Buufal**, Balsiger  
 19.3. **Le Tarent**, Gilgen  
 20./21.3. **Pigne de la Lé**, Seiler  
 31.3.–2.4. **Ostertour Schwarzhorn–Wildstrubel**  
 F, Bertschinger  
 10./11.4. **Hockenhorn–Steghorn**, Seiler  
 10.–16.4. **Skitourenwoche Ötztal I F**, Gilgen  
 17./18.4. **Strahlhorn**, Burri  
 23./24.4. **Balmhorn**, Rothenbühler  
 28.4. **Seilhandhabungskurs, Theorie**, Brügger  
 usw.  
 30.4. **Seilhandhabungskurs, praktischer Teil**,  
 Brügger usw.  
 29.4.–1.5. **Allalin–Rimpfischhorn–Fluchthorn**  
 F, Bertschinger  
 1.–7.5. **Skitourenwoche Ötztal II F**, Gilgen  
 3.5. **Klettertraining, Oberbuchsiten**, Gauch  
 12.5. **(Auffahrt) Spiegelberg**, Brügger  
 12.–15.5. **Auffahrtsskitouren Gauli F**,  
 Rothenbühler  
 14./15.5. **Clariden**, Wälti  
 17.5. **Klettertraining, Rüttelhorn**, Balsiger usw.  
 21.–23.5. **Pfingsttouren Giglistock–**  
**Gwächtenhorn**, Balsiger  
 25.5. **Klettertraining, Paradiesli**, Wälti usw.  
 28./29.5. **Brunegghorn F**, Rothenbühler  
 31.5. **Klettertraining, Klus**, Brügger usw.  
 3.–5.6. **Signalkuppe–Zumsteinspitze**,  
 Bertschinger  
 4.6. **Schrattenfluh–Heftizähne**, Wüthrich  
 5./6.6. **Fellenberglücke**, Seiler  
 8.6. **Klettertraining**, Wälti usw.  
 11.6. **Nünenenfluh (Ost–West)**, Bigler  
 11./12.6. **Wildhorn**, Gilgen  
 14.6. **Klettertraining**, Brügger usw.  
 18./19.6. **Grossmuthorn–Tieralplistock**,  
 Gilgen  
 25./26.6. **Gletschhorn (Ski- und Klettertour)**,  
 Wälti  
 28.6. **Abseilübung**, Burri  
 2./3.7. **Niederhorn–Gemmenalphorn**,  
 Steinmann  
 3./4.7. **Weisse Frau F**, Rothenbühler  
 9.–16.7. **Seniorentourenwoche Brunegghorn–**  
**Bishorn F**, Bigler/Steinmann  
 16./17.7. **Gross Düssi F**, Gauch  
 23./24.7. **Rinderhorn**, Gilgen  
 24.–26.7. **Dom F**, Rothenbühler  
 30./31.7. **Kandersteg–Lenk**, Gurtner  
 5.–7.8. **125 Jahre SAC Bern, Erlebnis Bergli F**,  
 Steinmann

- 7./8.8. **Gratwanderung Graggitor–Augstmatthorn–Blasenhübel**, Seiler  
 13./14.8. **Juchlistock–Alplistock**, Gurtner  
 20./21.8. **Gr. Diamantstock (Normalroute)**, Gauch  
 20./21.8. **Les Diablerets–Tour St-Martin–Oldenhorn**, Seiler  
 22.8. **Wildstrubel**, Burri  
 26./27.8. **Pte de Bricolla F**, Bigler  
 3./4.9. **Bächenstock (Engelberg)**, Wälti  
 3./4.9. **Lobhörner F**, Brügger  
 3.–5.9. **Finsteraarhorn F**, Gauch  
 10.9. **Schwarzhorn**, Balsiger  
 10.–17.9. **Seniorenwanderwoche Puschlav**, Rothenbühler  
 11.9. **Hinderi Spillgerten**, Wälti  
 17.9. **Schilt (Jura)**, Gilgen  
 19.9. **Dent de Ruth**, Burri  
 24./25.9. **Büttlasse**, Gurtner  
 24./25.9. **Klein und Gross Simelistock F**, Brügger  
 2.10. **Birre (Kandersteg)**, Wälti  
 9.10. **Ärmighorn W-Grat F**, Brügger  
 16.10. **Herbstwanderung, Seebergsee**, Gilgen  
 22./23.10. **Senioren-Saisonabschluss, Stand (Elsigen)**, Steinmann  
 30.10. **Salzbergwerk Bex**, Gurtner  
 5.11. **Jurawanderung mit Barryvox-Übung**, Balsiger  
 12.11. **Grotte de la Malatière (Höhlenbegehung in Frankreich)**, Gloor  
 11.12. **Trainingstour (je nach Verhältnissen mit oder ohne Ski)**, Burri

## Frauengruppe

- 9./10.1. **Skikurs Metsch/Lenk**, SAC  
 17.1. **Bäderhorn**, M. Gurtner  
 24.1. **Walliser Wispile**, E. Oehrli  
 30.1. **Schnierenhörnli**, M. Kunz  
 6.2. **Langlauftour nach Verhältnissen**, G. Hess  
 6./7.2. **«125 Skigipfel» Anlass des CC Skitour ab Chalet Teufi**, M. Gurtner/U. Hählen/H. Müller  
 13.2. **Standfluh (Wetterlatte)**, G. Schoepke  
 14.2. **Gehrihorn**, D. Wandfluh  
 21.2. **Blüenberg**, M. Gurtner  
 28.2. **Skitour nach Verhältnissen**, M. Frieden  
 6.3. **Ärmighorn**, Ch. Heimgartner  
 12./13.3. **Rotsandnollen**, U. Hählen  
 20.3. **Bonderspitz**, D. Wandfluh  
 26./27.3. **Oberalpstock F**, E. Bürki  
 1.–4.4. **Ostern: Skitouren Gemmi F**, D. Wandfluh  
 3.–9.4. **Skitourenwoche Preda F**, H. Müller  
 10.–16.4. **Skihochtourenwoche Zermatt–Arolla F**, M. Gurtner  
 23./24.4. **Titlis-Rundtour, Grassen F**, E. Bürki  
 30.4./1.5. **Mt. Velan F**, M. Schläppi

- 7./8.5. **Kletterkurs, Grindelwald**, U. Volger  
 12.5. **Auffahrtsklettern**, U. Hählen  
 12.5. **Röthenbach–Naters–Schallenberg–Räbloch**, T. Hess  
 12.–15.5. **Skitouren Gran Paradiso F**, Ch. Heimgartner  
 14./15.5. **Rimpfischhorn F**, D. Wandfluh  
 15.5. **Wolhusen–Menzberg–Napf–Fankhaus**, G. Hess  
 20.–23.5. **Pfingstskitouren Gauri F**, E. Bürki  
 28.5. **Creux du Van**, E. Schweizer  
 29.5. **Ralligstöcke, Spitze Fluh**, U. Volger  
 4./5.6. **Giglistock, Uratstock-Wendental**, M. Schläppi  
 5.6. **Chasseral**, V. Türler  
 11./12.6. **Gletschhorn S-Grat, Ski- und Klettertour F**, Ch. Heimgartner  
 12.6. **Jubiläumstour Belpberg**, Frauengruppe und SAC  
 18.6. **Marbachegg–Schibegütsch–Kemmeriboden**, T. Hess  
 18./19.6. **Klettern im Saanenland F**, E. Oehrli  
 25./26.6. **Plattenweg (Susten), Mittagfluh**, U. Volger  
 25./26.6. **Claridenstock**, G. Schoepke  
 2.–8.7. **Leichte Hochtourenwoche Turtmantal F**, G. Schoepke  
 9.7. **Jägerdossen**, T. Hess  
 10.–16.7. **Hochtourenwoche Trient F**, U. Hählen  
 23./24.7. **Ofenhorn SSW-Grat F**, E. Bürki  
 24.7. **Niewen**, G. Hess  
 30.7.–1.8. **Klettern, Göscheneralp F**, U. Volger  
 30.7.–1.8. **Hochtour Oberalpstock F**, G. Schoepke  
 6./7.8. **Fründenhorn W-Grat F**, D. Wandfluh  
 6./7.8. **Höhenweg Jungenalp–Zeneggen–Augstbordhorn**, G. Hess  
 13.–28.8. **Touren zum Jubiläum 125 Jahre SAC Bern: Traversierung vom Sustenpass zum Rawil unter Benützung aller Hütten des SAC Bern F**,  
 14.8. **Bachfluh**, M. Frieden  
 21.8. **Staldenried–Gspoon–Saas**, R. Liechti  
 27.8. **Bietenhorn**, T. Hess  
 3./4.9. **Arpelistock (leichte Bergtour)**, E. Oehrli  
 3./4.9. **Klettern, Sanetsch F**, M. Gurtner  
 10./11.9. **Fletschhorn (vom Simplon) F**, E. Bürki  
 11.9. **Grütschalp–Sulsee–Bellenhöchst–Saxeten**, E. Schweizer  
 16./17.9. **Kl. und gr. Simelistock F**, H. Müller  
 18.9. **Engelberg–Juchlipass–Huetstock–Melchtal**, E. Bürki  
 24.9.–1.10. **Anspruchsvolle Kletterwoche F**, U. Volger  
 25.9. **Widdersgrind–Überschreitung**, V. Türler  
 1.10. **Sidelhorn**, T. Hess  
 2.10. **Kemmeriboden–Eriz**, R. Liechti

- 9.10. **Miroir de l'Argentine** F, U. Hählen  
 9.10. **Schüpfenfluh**, M. Frieden  
 15./16.10. **Lauchernstock** F, U. Volger  
 16.10. **Trubschachen-Risisegg-Escholzmatt**, T. Hess  
 22.10. **Eulengrat**, M. Kunz  
 30.10. **Sternmarsch mit Karte und Kompass**, T. Hess/V. Türler  
 6.11. **Heiti-Steinig-Nacki-Lasenberg**, G. Hess  
 13.11. **Buchholterberg**, E. Schweizer  
 19./20.11. **Chaletthöck**, Chaletkommission  
 10./11.12. **Skikurs, Grindelwald**

## 125 Jahre Sektion Bern, Jubiläumstour

Vom Sustenpass zum Rawil, unter Benützung unserer 7 Hochgebirgshütten.

**Organisation:** Frauengruppe und Tourenleiter Aktive und Senioren

**Teilnehmer:** vom JO-Mitglied bis zum Veteranen

**Charakter:** leichte Hochgebirgstouren

**Anmeldung:** bis Ende April 1988 schriftlich mit Angabe der gewünschten Streckenabschnitte an den Tourenchef Ernst Aschwanden

**Etappenorte:** Guttannen, Lauteraarhütte, Fafleralp und Kandersteg

**Datum:** Samstag, 13. August, bis Samstag, 27. August 1988

### Abschnitt 1: (Steingletscher-Guttannen)

Sa. 13. Anreise Steingletscher-Tierberglhütte SAC-Zwischen Tierbergen-**Trifthütte SAC Bern, 2520 m**, 5 Std.

So. 14. Hinter Tierberg, 3443 m-Trifthütte-**Windegghütte SAC Bern, 1887 m**, 7 Std.

Mo. 15. Mährenhorn, 2922 m-Guttannen, 6 Std.

### Abschnitt 2: (Guttannen-Lauteraarhütte)

Mo. 15. Anreise Guttannen-Schlagwald-Urbachtal-**Gaulihütte SAC Bern, 2205 m**, 6 Std.

Di. 16. Hangendgletscherhorn, 3291 m-Gaulihütte, 6 Std.

Mi. 17. Hiendertellijoch-Lauteraarhütte SAC 2392 m, 5 Std.

### Abschnitt 3: (Lauteraarhütte-Fafleralp)

Mi. 17. Anreise Grimsel-Lauteraarhütte, 4 Std.

Do. 18. Scheuchzerhorn, 3467 m-Oberaarjochhütte, 3258 m, 6 Std.

Fr. 19. Studerhorn, 3638 m-Gemslücke-Finsteraarhornhütte, 3050 m, 7 Std.

Sa. 20. Gross Fiescherhorn, 4025 m-Unt. Mönchsloch-**Berglihütte SAC Bern, 3299 m**, 7 Std.

So. 21. Ob. Mönchsloch-Lauitor-Lauhorn,

3779 m-**Hollandiahütte SAC Bern, 3238 m**, 6 Std.

Mo. 22. Abstieg Fafleralp, 1788 m, 3 Std.

### Abschnitt 4: (Fafleralp-Kandersteg)

Mo. 22. Anreise Fafleralp

Di. 23. Äusseres Faflertal-Petersgrat-Mutthornhütte-Gamchilücke-

**Gspaltenhornhütte SAC Bern, 2455 m**, 8 Std.

Mi. 24. Zahme Frau-Hohtürli-Oeschinensee-Kandersteg, 6 Std.

### Abschnitt 5: (Kandersteg-Lenk)

Mi. 24. Anreise Kandersteg-Gasterntal-Gornigel-Schwarenbach, 2061 m, 4 Std.

Do. 25. Steghorn, 3147 m-Lämmernhütte, 2548 m, 6 Std.

Fr. 26. Wildstrubel, 3243 m-**Wildstrubelhütte SAC Bern, 2793 m**, 6 Std.

Sa. 27. Rawil-Iffigenalp-Räzliberg-Simmenfälle-Lenk, 6 Std.

## Berichte

### Mont Blanc de Cheilon Pigne d'Arolla

Aktivenskitour vom 24. bis 26. April 1987

Tourenleiter: Marco Lauterjung

Führer: Martin von Känel

5 Teilnehmer

Motto: «Nicht aufgeben lohnt sich.»

Den engagierten Clubmitgliedern ist sicher schon aufgefallen, dass gemäss Tourenprogramm Toni Kohli als Leiter vorgesehen war.

Infolge eines Unfalles wurde seiner Tourensaison frühzeitig ein Ende gesetzt. Wir wünschen Dir gute Besserung und Geduld bis zum nächsten Winter.

Marco liess sich von einigen eingeschriebenen Mitgliedern bewegen, als Tourenleiter einzuspringen. Bei der Besprechung schien alles in bester Ordnung zu sein. Es waren genügend Interessenten anwesend. Der Führer war organisiert und die Hütte reserviert. Der Wetterbericht kündigte ein zweiwöchiges Hoch an!/? Trotzdem wurde die Durchführung der Tour infolge kurzfristiger Absagen gefährdet.

Am Freitag morgen fanden sich, samt